

Chancen und Probleme der sozialen und technischen Neustrukturierung der Infrastruktur

Schrumpfung erfordert Neustrukturierung von Städten

Durch Schrumpfung und Ausdünnung ergibt sich eine geringere Ausnutzung der bestehenden Infrastruktur. Besonders aufwändige netzabhängige Infrastrukturen sind davon betroffen. Weniger Menschen müssen für den Betrieb der Anlagen aufkommen.


Daraus ergeben sich soziale, wirtschaftliche und technische Schwierigkeiten.

Schwellenwert im sozialen Bereich als psychologisch („gefühlter“) Faktor.

-> Soziale Infrastruktur wird mobil

Soziale Infrastruktur _ Schulen, Verwaltung, ÖPNV, Gesundheit, Handel, Kultur

Beispiel: Cargo City Net _ was die Stadt zusammenhält

LINIE 1 	Mo Frohe Zukunft Di Steintor Mi L-Cruise-Platz Do Diesterwegstr. Fr Südstadt Sa Beesen	LINIE 21 	Mo Südpark Di Zscherbener Str. Mi S-Bhf. Neustadt Do Krankenhaus Dölau Fr Lettin Sa Heide	LINIE 34 	Mo Fontanestr. Di Zscherbener Str. Mi S-Bhf. Neustadt Do Am Buchensee Fr Gimnitzer damm Sa Rennbahn
LINIE 2 	Mo Sottauer Str. Di S-Bhf. Neustadt Mi Rennbahn Do Markt Fr Steintor Sa Riebedplatz/Hbf.	LINIE 22 	Mo Rennbahn Di Heide Mi Am Hechtgraben Do Heide Nord Fr Sa	LINIE 40 	Mo Südpark Di Zscherbener Str. Mi Rennbahning Do Rennbahn Fr Sa
LINIE 3 	Mo Kröllwitz Di Burg Giebechenstein Mi Reileck Do Riedeck Fr Riebedplatz/Hbf. Sa Berliner Brücke	LINIE 27 	Mo Steinter Di Dautzsch Mi Reideburg Do Riebedeckplatz/ Hbf. Fr Rannischer Platz Sa	LINIE 95 	Mo Trotha Di Steintor Mi L-Cruise-Platz Do Markt Fr Vogelweide Sa Ammendorf
LINIE 8 	Mo Trotha Di Burg Giebechenstein Mi Volkspark Do Markt Fr Vogelweide Sa E.-Brändström-Str	LINIE 91 	Mo Freimfelder Str. Di Riebedeckplatz/ Hbf. Mi Markt Do S-Bhf. Neustadt Fr Göttinger Bogen Sa	DISCO 	Fr Ranischer Platz Sa Einkaufspark
 (Bitte beachten sie mögliche Umleitungen einzelner Linien, laut InfoBox.)					
FAHRPLAN					



Stärkere Vernetzung der sozialen Struktur durch ein mobiles System

Vorteile: Bürgernähe, schnelles Reagieren auf Schrumpfungsprozesse, Haltepunkte werden zu Identifikationsräumen

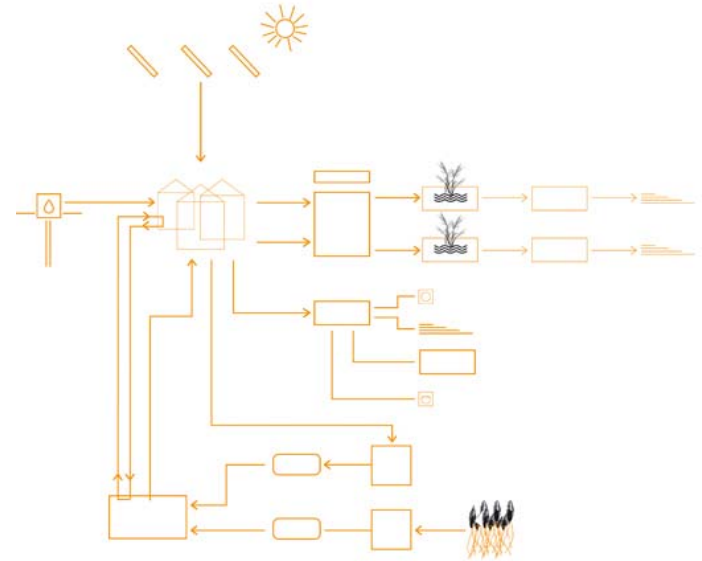
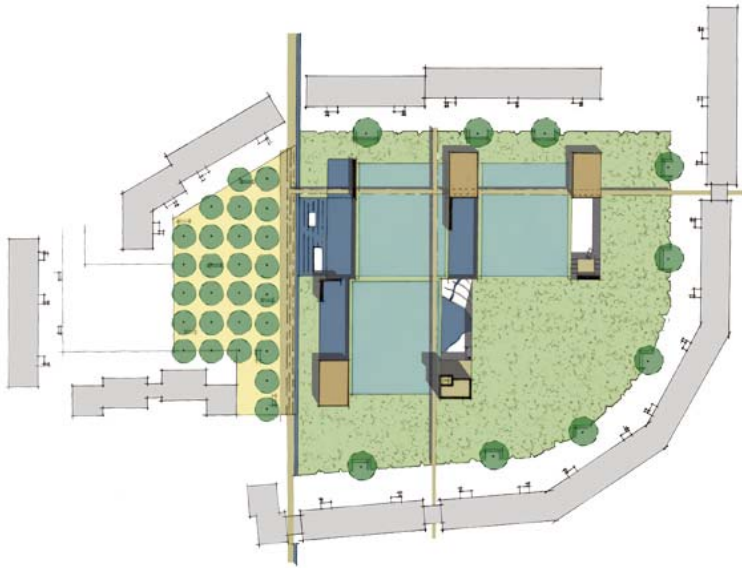
Schwellenwerte bei zentralisierten Systemen :

Zu geringe Auslastung führt zu technischen sowie finanziellen Problemen

->Technische Infrastruktur wird dezentral

Technische Infrastruktur _ Wasser, Abwasser, Energieversorgung, Verkehr, Telefon, Müll

Beispiel: Synergie _ Schrumpfung und Nachhaltigkeit



Technische Pflanzenkläranlage zur Selbstversorgung von Hausgemeinschaften

Vorteile: Unabhängigkeit von zentralen Großversorgern, Wohnqualität durch Neubespielung der Freiflächen, Ökologisch innovative Substitutionen alter Systeme